

Via Bregaglia Panorama-Hochweg

Panorama-Hochweg

Der Panorama-Hochweg führt Sie auf der rechten Talseite des Bergells durch ein romantisches und zum Teil noch fast unberührtes Gebiet von Casaccia bis Soglio. Der seit 1973 bestehende, gut markierte Wanderweg weist wenige Steigungen auf und zählt zu den schönsten Graubündens. Zahlreich sind die Aussichtspunkte auf die berühmte bergeller Bergwelt, die den Naturfreund, den Wanderer und den Fotoamateur zu begeistern vermag.

Die Wanderung Casaccia-Soglio: Von Casaccia leitet uns der Wegweiser westwärts auf der rechten Talseite über die Mairabrücke durch die Wiesenebene zum kleinen Stausee Löbbia. Nach dem Stausee der weiss-rot-weissen Markierung folgend, wandern wir leicht abwärts nach Barga und durch Tannen- und Laubwald gegen Roticcio. Nach dem ersten Tobeleinschnitt des Wildbaches Aua da Mulina zieht sich der Weg für eine kurze Strecke dem Hang entlang, zuerst durch steile kleine Wiesen, dann wieder sanft durch den Tannenwald. Im Tal unter uns das Dorf Vicosoprano. Es folgt ein kurzer Abstieg, dann geht es weiter durch dichten schattigen Wald nach Durbeggia, wo man der schönen Aussicht wegen gerne rastet. Das Panorama der Bondasca-Gruppe wird immer überwältigender, bis man zum Tobel gelangt, wo der Wildbach Valer überquert wird. Ein schmaler Pfad führt uns durch Wiesen und Laubwald nach Pravis und zu den Ställen von Parlough. Dem Gelände angepasst fällt und steigt der Weg, bleibt grösstenteils auf gleicher Höhe bis kurz vor Soglio, wo er stärker an Höhe verliert. Aus einer Felswildnis tritt man unvermittelt in die grünen Wiesen Soglios.

Marschzeit ca. 5 Stunden.